

## Die Sterne.

Fried. Schlegel.

Nachlass, Lfg. 48.

Langsam.

341.

Du

staunest, o Mensch, — was heil.ig wir strah-len? O fol-gest du nur den himmli-schen

Winken, vernähmest du besser, was freundlich wir blinken, wie wären verschwunden die irdischen

Qua-len! Dann flös-se die Lie-be aus e-wi-gen

*p*

*sf*

*pp*

Scha . len, es ath . me . ten al . le in

rei . . . . . nen A . zu . ren, das licht . blau . e

Meer . . . . . um . schweb . te die Flu . ren, und fun . kel . ten

Ster . . ne auf den hei . . . . . mischen Tha . len, und fun . kel . ten

Ster . . ne auf den hei . . . . . mischen Tha . len.